

Erledigt

Lenovo E580 - nachträglicher Einbau einer m2 SSD

Beitrag von „Murph“ vom 1. September 2019, 17:22

Hallo zusammen,

ich bin seit ML aus der OSX bzw. jetzt macOS Welt "raus gewesen". Hatte mich bei meiner alten Hardware mal in Clover eingelesen - es aber nie umgesetzt.

Jetzt brauchte ich ein neues NB und habe mir zufällig ein Lenovo E580 mit installiertem Mojave gekauft.

Dadurch habe ich mich mit dem Clover Configurator ein kurzes Bild machen können.

Da ich noch eine beleuchtete Tastatur und eine Optane m2 "rumliegen" hatte, habe ich die Tastatur direkt getauscht und die Optane SSD (die als "noramle SSD" im alten NB mit elementary OS lief) eingebaut.

In dem Thinkpad ist momentan eine 256GB SSD verbaut. Da ich diese "unangetastet" lassen möchte (mit der macOS Installation) und Windows auf eine neue m2 installieren möchte, habe ich mit der o.g. Optane SSD die Bootmöglichkeiten über das Lenovo Bios testen wollen. Leider bootet Mojave trotz korrektem Clover Start nicht mehr. Der Ladebalken bleibt bei ~75% stehen. Nehme ich die m2 raus, wird das System korrekt gebootet und ich bekomme auch eine Fehlermeldung.

Normalerweise würde ich mich ja langsam "rantesten". Das E580 liegt momentan jeodoch "offen" rum und ich möchte dem Gehäuse nicht eine erneute Öffnung zumuten.

Daher habe ich ein paar kurze Frage an euch:

Ist es nachträglich möglich im System eine weitere m2 SSD einzubauen? Liegt das Problem daran, dass es eine Optane SSD ist?

Da ich das Notebook primär mit W10 nutzen muss, würde ich die bisherige SSD "unangetastet" lassen und mich langsam ins Thema Hackintosh einarbeiten.

Dafür würde ich die SATA SSD auch bei der Win Installation "abklemmen" und beide Systeme "parallel" mit ihren Bootloadernlaufen lassen.

Ich hatte in alten Threads gelesen, dass seit High Sierra keine Kexts für NVME SSDs mehr nötig sind - gibt es hier SSDs, die "problemlos" laufen?

Würde sonst ne 1TB m2 einbauen und bei Bedarf die macOS SSD durch eine größere SSD tauschen.

Spoiler anzeigen